Evaluierung der Arbeit der AktivRegion

Vorstandssitzung 08.Juli 2025

Hof Viehbrook

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

- Vorgeschriebene Zwischenevaluierung
- Eigeninteresse – für unsere Zukunft
- Erhebung des Zwischenstandes der Umsetzung der IES
- Erhebung des Zwischenstandes zum Prozess und der LAG-Struktur

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Input : Präsentation von ausgewählten Ergebnissen aus

- dem internen Monitoring zur Zielerreichung
- der Befragung des Vorstandes
- der Befragung der Projektträger Grundbudget
- der Befragung der Projektträger Regionalbudget

Plenum: Nachfragen und Stellungnahmen

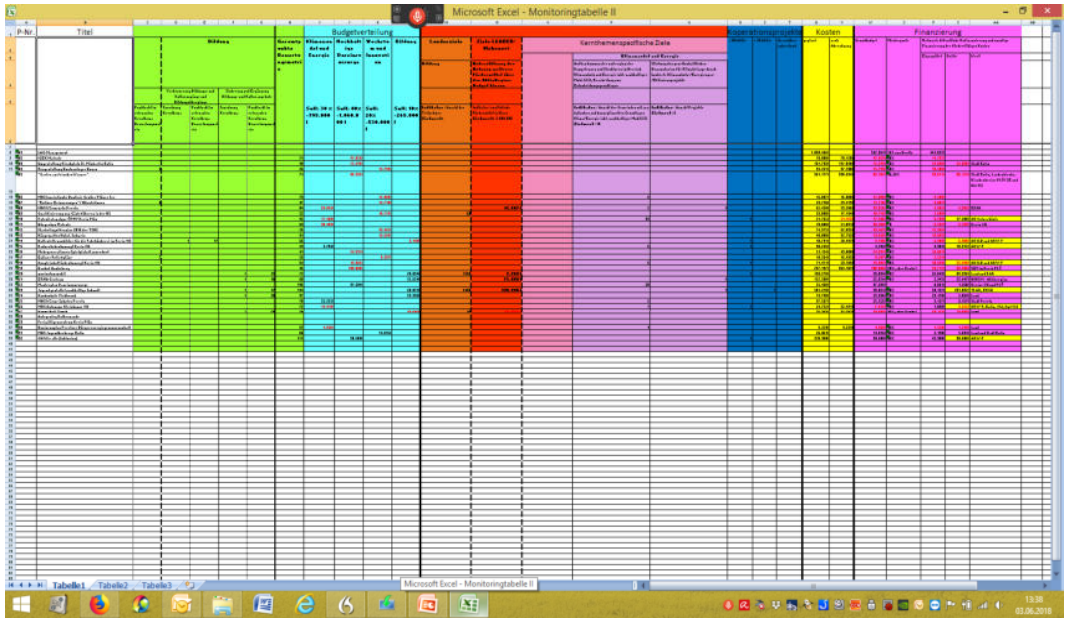
Was fehlt?
Wo gibt es Erläuterungsbedarf?
Wo gibt es Diskussionsbedarf?
Welche Schlussfolgerungen ziehen wir?

Grundsätzlicher Hinweis:

Aus Sicht des Regionalmanagements interessante oder diskussionswürdige Punkte sind im Folgenden rot umrandet

Holsteinische Schweiz. AktivRegion

Laufendes Monitoring Regionalmanagement



Laufender Vergleich Soll-Ist

- Gesamtbudget
- Budgetverteilung
- Projektbewertung
- Ziele und Indikatoren

AktivRegion Schleswig-Holstein

Kofinanziert von der Europäischen Union

Landesprogramm ländlicher Raum 2023-2027

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Schleswig-Holstein Der echte Norden

Holsteinische Schweiz. AktivRegion

Laufendes Monitoring Regionalmanagement

ELER-Mittelvolumen Kernthemen - zugeordnet Stand 19.06.2025									
Zukunftsthema Kernthema	Klimaschutz und Klimawandelanpassung	davon gebunden	noch zur Verfügung	Daseinsvorsorge und Lebensqualität	davon gebunden	noch zur Verfügung	Regionale Wertschöpfung	davon gebunden	noch zur Verfügung
KlimaAktiv	201.552,14 €	140.639,96 €	60.912,18 €						
Klima- und nachfrage-gerechte Mobilität	70.776,07 €	0,00 €	70.776,07 €						
Klimagerechte Quartiere	180.776,07 €	179.663,86 €	1.112,21 €						
Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung	30.465,64 €	0,00 €	30.465,64 €						
Funktionsstärkung ländliche Leben und Orte				201.552,14 €	155.921,69 €	45.630,45 €			
Sport, Gesundheit und Bewegung				162.651,37 €	161.398,80 €	1.252,57 €			
Bildungs- und Kulturangebote				241.372,40 €	175.873,69 €	65.498,71 €			
Nachhaltiger Tourimusmus im gemeinsamen Lebensraum							265.004,50 €	262.986,72 €	2.017,78 €
Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse							201.552,14 €	134.509,43 €	67.042,71 €
Summe	483.569,92 €	320.303,82 €	163.266,10 €	605.575,91 €	493.194,18 €	112.381,73 €	466.556,64 €	397.496,15 €	69.060,49 €
freies Budget	331.100,86 €								
Gesamtvolumen	1.886.803,33 €								

Gebunden: **1.210.994,15 €**
noch verfügbar: **675.809,18 €** **,davon noch nicht zugeordnet:** **331.100,86 €**
Summe: **1.886.803,33 €**

AktivRegion Schleswig-Holstein

Kofinanziert von der Europäischen Union
Landesprogramm ländlicher Raum 2023-2027
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
Schleswig-Holstein Der echte Norden

Holsteinische Schweiz. naturschön

Stand der Zielerreichung IES
30.06.2025

Tabellen im Originalformat lesbar als Anlage beigefügt

Themenübergreifende regionale Ziele und Indikatoren				
Thema/Ziele	**Indikatoren**	**Ziel-wert**	**30.06. 2025**	**In %**
„Wir wollen auch mehr themenübergreifende Projekte	Anzahl der Projekte, die Wirkungen zu mindestens 2 Kernthemen leisten (wenn die Schwelle von 9 Punkten im KT erreicht wurde) (unabhängig von der Förderzuordnung, die nur zu einem Kernthema erfolgt)	10	12	**120%**
„Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden	8	10	**125%**
„Wir wollen vor allem innovative Projekte“	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind)	6	10	**166%**
„Wir wollen möglichst viele Menschen am regionalen Entwicklungsprozess beteiligen“	Anzahl der kumulierten Teilnehmer an den Beteiligungs-Formaten der LAG	200	160	**80%**
„Wir wollen auch weitere Fördermittel einwerben“	Bewilligte Fördersumme über das E-LER-Grundbudget hinaus	2 Mio EUR	238.000 €	**12%**
EU-Ergebnisindikatoren				
Thema/Bezug zu regionalen Zielen	**Indikatoren**	**Ziel-wert**	**30.06. 2025**	**In %**
Umwelt-/Klimaeffekte „Wir wollen vor allem … und Projekte mit positiven Klimaeffekten (Fördervorrange) fördern“	R 27 - Anzahl **Umwelt-/klimabezogener Investitionen** im ländlichen Raum	10	9	**90%**
Arbeitsplätze schaffen „Wir wollen … den Arbeitsstandort stärken“	R 37 - **Wachstum und Arbeitskräfte** im ländlichen Raum (Zahl der durch Projekte neu geschaffenen oder gesicherten	6	5	**83%**

AktivRegion Schleswig-Holstein

on der Union

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Schleswig-Holstein Der echte Norden

	Arbeitsplätze)			
Entwicklung der ländlichen Wirtschaft „Wir richten unser Handeln nachhaltig auf … den Ausbau der wirtschaftlichen Existenz-grundlagen … aus“.	R 39 – **Entwicklung der ländlichen Wirtschaft** (Zahl der mit GAP-Unterstützung entwickelten Unternehmen im ländlichen Raum; einschließlich Bioökonomie-Unternehmen)	2	2	**100%**
Connecting rural Europe – profitierender Bevölkerungs-anteil „Wir richten unser Handeln nachhaltig auf … sowie eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge aus“.	R 41 – Anteil **der ländlichen Bevölkerung, der von Dienstleistungen und Infrastruktur** profitiert, die von Leader gefördert werden	70%	100%	**142%**

Tabellen im Originalformat lesbar als Anlage beigefügt

Bei der folgenden Aufstellung der Zielerreichung auf Kernthemeneben wurden nur Projekte berücksichtigt, die formal dem jeweiligen Kernthema zugeordnet wurden.

Kernthemenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Thema/Ziele	**Indikatoren**	**Ziel-wert**	**30.06. 2025**	**In %**
Kernthema: KlimaAktiv				
«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klima-belange stärken» **(Z1)**	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projek-ten	30	40	**133%**
«Wir wollen möglichst viele Pro-jekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)**	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte	10	3	**30%**
Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität				
«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alterna-tiver und klimagerechterer Mobi-litätsangebote»**(Z3)**	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergeb-nis haben	4	0	**0%**
«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alter-native und klimagerechtere Mo-bilität» **(Z4)**	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität	100	0	**0%**
Kernthema: Klimagerechte Quartiere				
«Wir wollen in Dörfern, Ortstei-len, Quartieren und Einrichtun-gen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Im-pulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)**	Anzahl von Projekten mit identifi-zierbarem CO2-Einsparungspoten-zial oder -effekt bei Projekten	4	2	**50%**

Holsteinische Schweiz. naturschön

«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)**	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	40	1	**2,5%**
Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung				
„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken" **(Z7)**	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien	2	0	**0%**
„Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen" **(Z8)**	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung *Bisher kein Bedarf, andere Förderprogramme attraktiver? Bewerben?*	6	0	**0%**

Tabellen im Originalformat lesbar als Anlage beigefügt

Kernthemenbezogene Ziele und Indikatoren
Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Thema/Ziele	Indikatoren	Zielwert	30.06.2025	In %
Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte				
«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)**	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten	20	8	**40%**
«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)**	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen	500 TEUR	170.000 €	**34%**
Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung				
«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)**	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote *Indikator «Nutzer» macht keinen Sinn, es werden jetzt neue tatsächliche und geplante Nutzergruppen gezählt*	60	5	**8%**
«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)**	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner, *«Netzwerk Sport Malente» sollte Initialwirkung haben, hat sich aber aufgelöst*	15	1	**6%**
Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote				
«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)**	über Projekte erreichte Angebotsträger	6	4	**66%**
«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)**	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner	6	1	**16%**

AktivRegion Schleswig-Holstein

on der Union

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Schleswig-Holstein Der echte Norden

Holsteinische Schweiz. AktivRegion

Tabellen im Originalformat lesbar als Anlage beigefügt

Holsteinische Schweiz. naturschön

Kernthemenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung				
Thema/Ziele	**Indikatoren**	**Ziel-wert**	**30.06. 2025**	**In %**
Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum				
«Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)**	Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter	15	9	**60%**
«Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)**	Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung	15	12	**80%**
Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse				
«Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)**	Anzahl unterstützte Unternehmen	3	2	**66%**
«Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)**	Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen	3	2	**66%**

AktivRegion Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Holstein Norden

Weitere Kennzahlen

- Insgesamt 18 Projekte beschlossen, davon 9 Projekte von öffentlichen Trägern und 9 Projekte von privaten Trägern
- Das bisher gebundene Grundbudget löst 2,15 Mio € Gesamtausgaben aus, das ist in etwa ein Hebel von 1:2.
- Aus weiteren Fördertöpfen (BINGO!, Stiftungen, Kreise) fließen zusätzlich 238.000 € in die Region.

Laufendes Monitoring Regionalmanagement

- Aus dem Kofinanzierungstopf zur Förderung privater Projekte sind inzwischen 162.000 € gebunden. Davon trägt die AR 81.000 €
- Durchschnittliche Fördersumme 67.277,45 €
- 5 Projekte binden jeweils über 100.000 € Fördermittel
- **Nachrichtlich:** 4 Projekte sind erstmalig im Vorstand vorgestellt worden. Sie würden bei Beschluss ungefähr 190.000 € binden.

Statistische Auswertung der Sitzungen des Entscheidungsgremiums (Vorstand)

- Der Vorstand hat 28 Mitglieder
- 13 GO,15 NGO, (+2 beratend LLnL)
- 7 weiblich, 21 männlich
- Bisher 17 Sitzungen,
- Durchschnitt 14,35 TN, Höchstzahl 22 (Umlaufverfahren), niedrigste Zahl 8
- Trend zur Stimmübertragung festzustellen

Vorstandsbefragung

Ausgewählte Ergebnisse 1

- 17 von 28 Vorstandsmitgliedern haben teilgenommen (~60%)
- 4 weiblich, 13 männlich
- Durchschnittsalter 57,6 Jahre
- 10 ehrenamtlich, 7 dienstlich
- Große Kontinuität im Vorstand, viele langjährig tätig
- Sehr große fachliche Breite

Ausgewählte Ergebnisse 2

- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit dem AktivRegion-Prozess
- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit dem Entscheidungsprozess im Vorstand
- Inhaltliche Zustimmung zu Projektentscheidungen etwas differenzierter
- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der Atmosphäre im Vorstand

Ausgewählte Ergebnisse 3

- Überwiegender Eindruck, dass die AktivRegion von der örtlichen Politik und der Zivilgesellschaft gut unterstützt wird.
- Etwas differenzierter wird die Unterstützung durch die Wirtschaft gesehen.
- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der Arbeit des Regionalmanagements
- Anregungen: Nur ein Antrag pro Förderperiode; Vertretungen von Vorstandsmitgliedern beim ersten Mal kein Stimmrecht

Ausgewählte Ergebnisse 4

- Unsere Entwicklungsstrategie ist den Vorstandsmitgliedern gut bekannt und wird als passender Rahmen und legitime Entscheidungsgrundlage breit akzeptiert.
- Das Verfahren zur Projektauswahl wird insgesamt positiv bewertet.
- Anmerkungen zur Projektauswahl: Mitnahmeeffekte; Selbstdarstellung einzelner Entscheidungsträger; ehrenamtliche und innovative Projekte könnten besser berücksichtigt werden; Personen, die hinter den Projekten stehen, sind für die Bewertung mitentscheidend

Ausgewählte Ergebnisse 5

- Positive bis sehr positive Einschätzung zur Wirkung der AktivRegion in die Region hinein.
- Etwas differenzierter bei der Aussage, dass die Bereitschaft wächst, Probleme gemeinsam zu lösen.
- Der Beitrag der AktivRegion zu den Sektoren Daseinsvorsorge und Tourismus wird am höchsten bewertet, die Wirkung auf die Wirtschaft und den demografischen Wandel am niedrigsten.
- Vorrangige Themenfelder in der Zukunft: Tourismus, Daseinsvorsorge, Mobilität, Klima/ Energie

Ausgewählte Ergebnisse 6

- Wünsche an EU, Bund und Land für die nächste Förderperiode: einfachere Verfahren; mehr Vertrauen in die Akteure und den Bottom Up-Ansatz; europaweite Projektdatenbank
- Sonstige Hinweise: Rekrutierung Nachwuchs im Vorstand; Ein großes Dankeschön für das immer positive und freundliche Engagement

Befragung der Projektträger
Grundbudget

Ausgewählte Ergebnisse 1

- 10 von 17 Projektträgern haben teilgenommen (~59%)
- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der Arbeit des Regionalmanagements
- Gute bis sehr gute Kenntnis der Entwicklungsstrategie
- Gute Kenntnis über den Vorstand und seine Mitglieder
- Die Projektauswahl wird als sehr verständlich und nachvollziehbar wahrgenommen

Ausgewählte Ergebnisse 2

- Die AktivRegion hat durch Vorstand und Regionalmanagement positiven Einfluss auf die Projektentwicklung genommen
- Hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit der Kundenorientierung und der fachlichen Kompetenz im LLnL
- Die Antragsunterlagen und anderen Formulare haben eher gute bis mittlere Begeisterung ausgelöst.

Ausgewählte Ergebnisse 3

- Insgesamt hohe bis sehr hohe Zufriedenheit mit dem Förderverfahren
- Dabei besonders positiv:
  Kommunikation und Unterstützung durch das Regionalmanagement/ Anregende Tipps und wohlwollende Bewertung durch den Vorstand
- Dabei besonders negativ:
  Erstattungsprinzip bei Fördermitteln/ Dauer von ZBau-Prüfungen/ Umfang und Verständlichkeit der Formulare

Ausgewählte Ergebnisse 4

- 7 von 10 Projektträgern erklären, dass das Projekt ohne Förderung nicht durchgeführt worden wäre.

Befragung der Projektträger
Regionalbudget

Ausgewählte Ergebnisse 1

- 17 von 45 Projektträgern haben teilgenommen (~37%)
- Die Zufriedenheit mit dem Regionalmanagement, dem Vorstand, dem Förderverfahren, den Antragsunterlagen und dem zeitlichen Ablauf war vergleichbar hoch bis sehr hoch wie bei der Befragung zum Grundbudget.

Ausgewählte Ergebnisse 2

- <u>Anmerkungen zu besonderen Herausforderungen:</u>
  Vorfinanzierung bzw. Erstattungsprinzip/ alle Zahlungen von einem Konto problematisch / bürokratische Formulierungen schrecken ab/

- <u>Besonders positiv:</u>
  Beratung und Unterstützung durch Regionalmanagement/ transparente Projektentscheidung durch den Vorstand/ dass kleinere Projekte gefördert werden/ unbürokratisch/ zügige Abwicklung/ Veranstaltung für Antragsteller

Ausgewählte Ergebnisse 3

- <u>Besonders negativ:</u>
  späte Klarheit, ob die Mittel überhaupt kommen/ enges Zeitfenster zur Projektdurchführung/ dadurch Einschränkungen bei Ausschreibungen
- <u>Verbesserungsvorschläge:</u>
  Zwischenverwendungsnachweise/ Förderer auf Schild kleiner/ Verlängerung Bewilligungszeitraum

Ausgewählte Ergebnisse 4

- 12 von 17 Projektträgern erklären, dass das Projekt ohne Förderung nicht durchgeführt worden wäre, 4 mit Veränderungen, 1 gleicher Zeitraum und gleiche Investitionssumme

Diskussion

Nachfragen und Ergänzungen?
Schlussfolgerungen?
Handlungsbedarf?